

100 DIE BESTEN START-UPS 2020

Die Jury des trend-Rankings kann sich sehen lassen. Die 21 Mitglieder zählen zu den erfahrensten Start-up-Experten des Landes mit in Summe über 500 Beteiligungen im In- und Ausland. Das heurige Jahr war für alle besonders herausfordernd, dennoch nahm sich die Jury wieder gerne Zeit, in Summe an die 200 junge Unternehmen, die ganz unterschiedlich von der Corona-Krise betroffen sind, für das Ranking zu bewerten – ein ganz be-

sonders herzliches Dankeschön für die Mühe!

Das Ergebnis fiel im Gegensatz zu den vergangenen Jahren recht deutlich aus:

Vorjahressieger Bitpanda konnte sich diesmal mit klarem Abstand durchsetzen – nach der im Herbst erfolgten größten Finanzierungsrunde des heurigen Jahres durchaus nachvollziehbar. Auf Platz zwei landet die von zwei Wienern gegründete mobile Bank N26, auf Platz drei findet sich Aufsteiger Refurbed erstmals am Stockerl. Das Ranking der 100 besten Start-ups Österreichs samt Categoriesiegern finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

DIE JURY



DORIS AGNETER
TECNET EQUITY

CEO der niederösterreichischen Technologiebeteiligungs-Invest GmbH tecnet equity, die an zwölf Start-ups beteiligt ist.



MICHAEL ALTRICHTER
BUSINESS ANGEL

Founder von Payolution und Paysafecard; fast 20 Investments, Aufsichtsrat der startup300 AG & Wikifolio.



ANDREAS BIERWIRTH
MAGENTA

Der Magenta-CEO ist als Privatperson bei Brutkasten und über die Fonds von Speedinvest an etlichen Start-ups beteiligt.



MARKUS ERTLER
BUSINESS ANGEL

Co-Founder Immobilien.net mit Exit 2014, rd. 30 Investments, Business Angel 2019, Aufsichtsrat der startup300 AG.



HELMUT FALLMANN
FABASOFT

Co-Gründer und Mitglied des Vorstandes der Fabasoft AG mit großer Expertise u. a. zur digitalen Disruption.



NIKOLAUS FUTTER
BUSINESS ANGEL

Business Angel des Jahres 2020, bis 2019 CEO der Compass-Gruppe, über ein Dutzend Beteiligungen, aala-Vorstand.



GABRIEL GRABNER
BUSINESS ANGEL

Gesellschafter der Michael Grabner Media, die in rd. zehn Start-ups investiert ist. Mitglied von startup300.



FLORIAN GSCHWANDTNER
BUSINESS ANGEL

Co-Gründer von Runta-stic, Business Angel, an über einem Dutzend Start-ups beteiligt, „2M2M“-Jurymitglied



JOHANN HANSMANN
BUSINESS ANGEL

An 25 Start-ups beteiligt, Präsident der aala, Best European Early Stage Investor, AR v. startup300.



OLIVER HOLLE
SPEEDINVEST

Co-Founder von 3United, Gründer von Speedinvest mit Frühphasenfonds, fast 200 (z. T. internationale) Beteiligungen



OLIVER JUDEK
TREND

Stv. Chefredakteur des trend, Co-Gründer des Start-up-Wettbewerbs trend@venture.



MARKUS KAINZ
PRIMECROWD

Serial Entrepreneur und Business Angel, gründete 2015 die erfolgreiche Crowdfunding-plattform primeCROWD.



KATHARINA KLAUSBERGER
BUSINESS ANGEL

Co-Gründerin v. Shpock, Exit 2015, aala-Ambassador, Gründerin der Investmentgesellschaft 12 Rounds Capital.



RALF KUNZMANN
GRÜNDERFONDS

Seit 2013 Geschäftsführer der aws Fondsmangement GmbH und des aws Gründerfonds.



BERNHARD LEHNER
STARTUP300

Vorstand und Co-Founder der startup300 AG mit rd. 200 Business Angels und in Summe rund 30 Beteiligungen.



ANDREAS NEMETH
UNIQA VENTURES

CEO der Uniqa Ventures GmbH, dem Venture-Arm der Uniqa Group, gegründet 2018, mit 26 Beteiligungen.



SELMA PRODANOVIC
BUSINESS ANGELINA

Start-up-Grande-Dame, Gründerin der Brainswork Group, der aala und von 1millionstartups.



LUKAS PÜSPÖK
PUSH VENTURES

Business Angel 2018, CEO der Püspök-Gruppe, erfolgreiche Exits u. a. mySugr, rd. ein Dutzend Beteiligungen.



MARKUS WAGNER
I5GROWTH

Co-Founder von 3United, Gründer von i5invest bzw. i5growth mit rund 20 Investments und etlichen Exits.



NINA WÖSS
FEMALE FOUNDERS

Co-Gründerin und COO der Initiative Female Founders, Ökosystem für weibliche Entrepreneure.



DANIEL ZECH
SEVENVENTURES

Leiter von SevenVentures Schweiz & Austria, dem Beteiligungsarm der ProSiebenSat.1-Puls-4-Gruppe.

FOTOS: BEIGESTELLT (6), PHILIPP HORAK, PHOTO SIMONIS, MICHAEL HAUSCH-SCHOTT (2), COMPASS/FUTTER, MARINA PROBST-EIFFE, PULS 4, LUKAS LIBBER, SPEEDINVEST (2), SEBASTIAN REICH, WOLFGANG WOLAK, NADINE STUDENY, PULS 4, BERRY FRANK

DAS VOTING: Die Juroren konnten 150 Start-ups einer Shortlist nach einem Punktesystem bewerten und um weitere Start-ups ergänzen, die in einer zweiten Runde ebenfalls von allen Juroren bewertet wurden. Eigene Beteiligungen waren kein Ausschlussgrund für eine Bewertung – die faire Bewertung der eigenen Beteiligungen, die mitunter auch nur wenige Punkte erhielten, und die große Zahl der Juroren mit verschiedenen Portfolios führen in Summe zu einem validen Ergebnis. Start-ups, die bereits einen Exit hinter sich haben, blieben unberücksichtigt.

1



ERIC
DEMUTH

CHRISTIAN
TRUMMER

PAUL
KLANSCHKEK

BITPANDA (1) Die Börse, Next Generation

↑ **FINTECH.** Was für ein Jahr! Das denken viele Start-ups. Doch bei der 2014 als Kryptobörse gegründeten Tradingplattform gilt das ausschließlich im positiven Sinne: Mitten im Lockdown gelang es, mit 52 Millionen Dollar die für heuer größte Series-A-Runde in Europa abzuschließen und mit Valar Ventures bzw. Peter Thiel ein US-Großkaliber an Bord zu holen. Beim Transaktionsumsatz hat Bitpanda die Milliarde Euro schon 2019 geknackt und peilt für das aktuell Jahr eine Verdoppelung an. „In der Corona-Zeit ist das Handelsvolumen um das 50-Fache explodiert“, sagt Mitgründer und CEO Paul Klanschek. „Die einen Kunden nutzen Bitpanda für ihren Sparplan, die anderen, um auf den Goldpreis zu spekulieren.“ Bitpanda hat seinen Fußabdruck 2020 ordentlich vergrößert: Frankreich,

Spanien, die Türkei und Italien sind als Märkte dazugekommen. Bei der Plattform kann unter anderem auf Gold (Bitpanda Metals) spekuliert, Rechnungen bezahlt (Bitpanda Pay) oder Sparpläne erstellt werden (Bitpanda Savings). Zudem wurde kürzlich mit dem Bitpanda Crypto Index ein „wahrer Gamechanger“ gelauncht, der Investments in Kryptowährungen die Komplexität nimmt. „2020 war das erfolgreichste Jahr unserer Geschichte - und wir freuen uns schon auf das nächste“, fasst CEO und Co-Founder Eric Demuth zusammen. Der Mitarbeiterstand wächst und wächst, bis Jahresende sollen mehr als 300 für Bitpanda arbeiten. Neben weiteren Expansionen hat Bitpanda bereits angekündigt, demnächst Aktien und ETFs ins Portfolio aufzunehmen. Ein wahrlich verdienter Titelverteidiger.

FOTOS: BITPANDA/KARO PERNEGGER, SEBASTIAN REICH (2), REFURBED/ALEX GOTTER, BEIGESTELLT (2)

BIS 3

Die Zahlen in Klammern entsprechen den Vorjahresplatzierungen.



2

N26 (2)

Mobile Direktbank

MAXIMILIAN TAYENTHAL

VALENTIN STALF

➔ **FINTECH.** Die von den Wienern Valentin Stalf und Maximilian Tayenthal gegründete, in Berlin ansässige Onlinebank, die nach mehreren internationalen Finanzierungsrunden mit 3,5 Milliarden Dollar bewertet wird, bietet u. a. ein kostenloses Smartphonekonto für alle an. N26 ist mit 1.500 Mitarbeitern mittlerweile in 25 Ländern (inkl. USA) aktiv und will noch heuer die Marke von zehn Millionen Kunden erreichen. Die Coronakrise wirkt dabei wie ein Katalysator: Mobile Banking werde nach eigenen Angaben immer mehr zum Standard für Bankgeschäfte.



JÜRGEN RIEDL

PETER WINDISCHÖFER

KILIAN KAMINSKI

3

REFURBED (22)

Trend zum Second Hand

⬆️ **RE-COMMERCE.** In den ersten Lockdown konnte refurbbed mit neuem Geld, nämlich über 15 Millionen Euro von internationalen Investoren, starten, angeführt von den finnischen Evli Growth Partners. Die Plattform für gebrauchte und generalüberholte Ware wächst stetig und hat kürzlich die 100 Millionen Euro Umsatz (= Wert der Produkte) geknackt. Mehr als 100 Mitarbeiter betreuen von Wien aus die mittlerweile 13 Märkte: Allein heuer sind neun dazugekommen, etwa UK oder Schweden. Mittlerweile verkaufen über 100 Händler ihre Waren über die Plattform. Die Vision, „ein gutes Amazon“ zu sein, trifft den Trend zu nachhaltigem Konsumverhalten.

TOP

• IDEE •



MARKTA

DIE BESTE IDEE stammt von Theresa Imre (Bild), die mit ihrem Webshop für regionale Lebensmittel im Coronajahr punkten konnte.

• EXIT-CHANCE •



ADVERTITY

DIE BESTE EXIT-CHANCE wird auch heuer wieder dem Team rund um Alexander Igelsböck (l.) mit seinen Marketinganalysen zugetraut.

• TEAM •



TRACTIVE

DAS BESTE TEAM rund um das GPS-Tracking von Hunden und Katzen hat Gründer und CEO Michael Hurnaus (Bild) um sich.



ANDREAS
KERN

4 ADVERTITY (7)

MARKETING. Im April gab es 27 Millionen Euro (Series C, Lead Sapphire). Damit wurde vor allem der Personalstand ausgebaut: von 100 auf 210, wichtig vor allem für die Märkte USA/UK. Ein neues Modul (Reveal) macht die umfassende Analyse aller Marketingkanäle noch schneller und treffsicherer. Das dritte Quartal war das beste der Geschichte. Gartner listet Adverity als „Cool Vendor“.

6 BITMOVIN (4)

VIDEOSTREAMING. Der Wegfall vieler Sportevents brachte negative Effekte, der steigende Nachrichten- und Filmkonsum erforderte beherrschtes Eingreifen bei den Kunden aus der Medienindustrie, damit sie dem Volumen zurechtkamen. So turbulent 2020 für weltweit tätige Klagenfurter Start-up war, bei Umsatz und Mitarbeitern ging es weiter nach oben und in der Weiterentwicklung von Kompressionsverfahren weiter voran.

7 TRACTIVE (8)

PET-BUSINESS. Hundert Mitarbeiter zählt das Paschinger Start-up, und sucht bereits 25 weitere. Das Haustier-Tracking hat sehr gute Traction und heuer den Einstieg in den USA und

12 CREDI2 (11) Deal mit Apple und E-Bikes

ONLINEFINANZIERUNG. Die deutsche Cyberport-Gruppe bietet iPhones im Abomodell an, die Finanzierung dafür wickelt Credi2 ab, die für diesen Apple-Deal ein paar große Player „rauspitchen“ konnten: Die 30 Mitarbeiter dürfen stolz sein. Super gelaufen sind nicht nur die Cashpresso-Kredite, sondern vor allem die Finanzierungen für E-Bikes. Für 2021 ist das nächste Produkt mit einer österreichischen Bank auf der Startrampe.



DANIEL
STRIEDER

5 WIKIFOLIO (5) Erfolgreich durch die Krise.

SOCIAL TRADING. Nach einem kurzen Shockdown im März ging es bei Wikifolio „unglaublich bergauf“. Kerns Bilanz: Alltime High bei allen KPIs, auch heuer profitabel. Hervorragend gemeistert haben das Jahr die Trader. Mangels Messen waren Akquise und Marketing nachrangig. Kein Malheur: Die 40 Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun, die Volumen abzuwickeln. Für 2021 ist ein „fette“ Roadmap aufgezeichnet mit neuen strategischen Partnerschaften.

Kanada geschafft. Eine Partnerschaft mit der Amazon-Prime-Serie „The Pack“ mit Lindsey Vonn wird aktuell für noch mehr Bekanntheit sorgen. Mit 468 Capital (u. a. Ex-Rocket-Mann Alexander Kudlich) gab es heuer auch neue Investoren. Von Anfang an als Investor dabei: Runtastic-Gründer Florian Gschwandner, der nun als Chief Growth Officer tätig ist.

8 ANYLINE (6)

DATENERFASSUNG. Mit knapp elf Millionen Euro in der Series-A ins Jahr gestartet, mussten die großen Ziele (US-Markt, Neukunden) hart korrigiert und das gerade erst verdoppelte Team in den Lockdown geschickt werden. Aufatmen zum Jahresende: Bestandskunden gehalten, neue gewonnen. Der Anbieter von mobilen OCR-Lösungen rund um Lukas Kinigadner blickt optimistisch auf 2021.

9 TOURRADAR (3)

TOURISMUS. Mitarbeiterabbau, Kurzarbeit und (Hilfs-)Geld von den Investoren sorgten dafür, dass das Wiener Start-up mit australischen Gründern heuer nicht unterging. Das hielt CEO Travis Pittman aber nicht davon ab, nun in den deutschsprachigen Markt einzusteigen: „Die Reiselust ist da. Corona wird den Trend zu Kleingruppen und Privattouren verstärken.“

10 PLANRADAR (25)

BAU. Anfang März konnte der Wiener Spezialist für Baudokumentation und Mängelmanagement eine 30-Millionen-Euro-Runde, angeführt vom US-VC Insight Partners, verkünden. Corona bremste nur im ersten Lockdown, die Expansion verschob sich. Im Sommer ging es nach Schweden, Frankreich, Polen und Russland, jetzt folgt die nächste Welle. Der Oktober war der beste aller Zeiten.

11 DURCHBLICKER (15)

TARIFVERGLEICH. Der Trend zum digitalen Vertrieb – vor allem bei den Versicherungen – spielt dem Vergleichsportal in die Hände, trotz oder gerade wegen Corona: Zehn Millionen Zugriffe wurden gefeiert. Umsatz und Mitarbeiterstand (aktuell 85) wachsen konstant, vor allem die Produkte im Immobilienbereich ziehen an. Noch heuer kommen zwei neue Vergleichsprodukte dazu, verspricht Mitgründer Reinhold Baudisch.

13 BUSUU (9)

SPRACHEN LERNEN. Im Jänner übernahm die von London aus operierende Sprachlernplattform des Wiener Gründers Bernhard Niesner mit mehr als 100 Millionen Nutzern die Videotrainingplattform Verbling mit 10.000 registrierten Lehrern. Der erste Lockdown ließ die Downloadzahlen und Umsätze explodieren, im April gab es eine kleine Finanzierungsrunde. Die Mitarbeiter wurden um 70 auf 130 aufgestockt, vor allem der Firmenkundenmarkt (bislang 500) wird nun verstärkt ins Visier genommen. Das allererste Start-up von Business Angel Hansi Hansmann ist weiterhin auf Wachstumskurs, für 2020 sind 40 Millionen Dollar Umsatz geplant. Für die Zukunft kündigt Niesner einen Börsengang an.

15 READY2ORDER (82)

Zukunftssichere Technologie

KASSEN. Mit fünf Millionen Euro (Speedinvest, Reimann) ins Jahr gestartet, brachen bald die Umsätze in Gastro und Handel ein; der Sommer entwickelte sich aber gut. Seit November gibt es coole neue Hardware: readyP2, Kasse und kontaktloses Terminal in einem. Für die 80 Mitarbeiter gilt es, Nerven zu bewahren. Die sehr gute Skalierung in Deutschland macht Hoffnung.

FOTOS: LUKAS LÖNER (2), MARTINA SIEBENHANDL, WOLFGANG WOLAK, BEIGESTELLT



17 GOSTUDENT (57)

Coronaturbo für die Nachhilfe

EDUTECH. Die jüngste Series-A im November hat GoStudent mit 13,3 Millionen Euro versorgt, die in Expansion und Produktverbesserung fließen. Corona hat die Distance-Learning-Nachhilfeplattform gepusht: Der Anteil skeptischer Eltern fiel von 25 auf zwei Prozent; die Lehrerbewerbungen vervierfachten sich. 2.000 Lehrer geben 100.000 Stunden im Monat. Seit August gibt es GoStudent in Frankreich, Belgien und Luxemburg, jetzt ist Spanien dran.

14 NUKI (17)

SMARTE SCHLÖSSER. Nach dem Nachfrageeinbruch im Frühjahr hat das Geschäft mit den intelligenten Türschlössern wieder angezogen. Trotz Krise wuchs das Grazer Team weiter, über 80 Mitarbeiter treiben die Expansion in Europa voran, unter anderem mit einigen Produkterweiterungen. Verkauft werden die Schlösser in über 100 Länder. Amazon, Apple, Google oder Airbnb sind inzwischen Partner im Smart-Home-Geschäft.

16 MOSTLY AI (42)

DATENANALYSE. Mit den 4,5 Millionen Euro aus der Series A (Lead ist Earlybird aus Deutschland) wurde die Mannschaft auf 36 verdoppelt. In den USA ist datenschutzkonformes Big Data recht jung. Der dort erst aufkommenden Konkurrenz will Mostly AI zuvorkommen. Tobias Hahn (bislang COO) hat nun die Führung übernommen. Stark angezogen hat das Geschäft im Bereich Versicherung und Gesundheit. Mit Telefonica konnten die Wiener heuer einen großen Telko gewinnen.

18 CONTEXTFLOW (28)

MEDIZINISCHE ANALYSE. Dass die zwei großen Radiologenkongresse in Chicago und Wien ausfielen, hat den Vertrieb des Wiener Start-ups, das mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und einer 3D-Bildsuchmaschine Lungen-CTs auswertet und damit die Arbeit von Radiologen gerade jetzt unterstützt, erschwert. In Italien konnten hingegen gerade wegen Corona Deals in Rekordzeit abgeschlossen werden. Eine Finanzierungsrunde im März und eine EU-Förderung ermöglichten eine Teamvergrößerung auf 23 Mitarbeiter und erste Installationen in den USA.

20 MIMO (26)

PROGRAMMIERKURS. Distance Learning und Lockdown haben auch den GetMimo-Coding-Apps von Johannes Berger und seinem Team neue Nutzer und ein leichtes Wachstum beschert. Heuer gab es eine kleinere Investitionsrunde, die die nächsten Schritte – vor allem den Ausbau der Fortgeschrittenen-Kurse – absichern soll.

19 BLUECODE (41)

Europäische Mission

BEZAHLDIENST. Kontaktloses Zahlen boomt, aber viele Kunden aus dem Event- oder Handelsbereich hat es mächtig erwischt. CEO Christian Pirkner hat dafür einige, vor allem deutsche Projekte gewonnen, die 2021 für Volumen sorgen werden. Auch immer mehr Banken integrieren die Lösung. Gleichzeitig arbeitet Pirkner an europäischen Alternativen zu Google Pay und Apple Pay.



21 BYRD (34)

LOGISTIK. Die Corona-Krise verleiht Byrd, der die Versandlogistik für E-Commerce-Anbieter übernimmt, neuen Auftrieb. Zudem gab es eine Investmentrunde in der Höhe von fünf Millionen Euro. Neben Venture-Fonds Rider Global kamen Venture Friends und FJ Labs neu dazu. Auch Speedinvest, Hermann Hauser und Reflex Capital zogen mit.

22 KOMPANY (32)

REGTECH. Heuer gab es bei dem Anbieter für den weltweiten Handelsregisterzugang die bisher größte Einzelinvestitionsrunde. Fairway Global Investment und Global Brain brachten sechs Mio. Euro ein. Auch die bestehenden Investoren, darunter der European Super Angels Club, stockten auf.

23 JOURNI (18)

FOTOBUCH PER APP. Während der Lockdowns haben die Daheimgebliebenen mehr Freizeit, entsprechend gut läuft es bei Journi. Der Anbieter für automatisierte Fotobücher hat sein Team von 20 auf 32 Mitarbeiter aufgestockt. Der Umsatz stieg, auch wenn die Erwartungen für 2020 durch Corona litten.

25 LINEMETRICS (10)

INDUSTRIEVERMESSUNG. Die Echtzeitüberwachung mit der Sensor-to-Dashboard-Lösung von LineMetrics bekommt mit Corona eine neue Bedeutung. Indem die Luftqualität in Büros gemessen wird, behält man im Blick, wie gut sich die Viren ausbreiten können. Ziel des Gewinners von trend@venture 2013 ist im nächsten Jahr die Marktführerschaft im D-A-CH-Raum.

26 MYCLUBS (16)

FITNESSCENTER-AGGREGATOR. MyClubs reagiert auf die coronabedingte Schließung von Sportstätten mit Online-Workouts. Damit bietet das Wiener Start-up Hunderten Studios trotz Lockdown eine Einnahmequelle. Am Tag bietet die App rund 50 Live-Workouts.

27 BLOCKPIT (48)

BLOCKCHAIN. Mittels Software von Blockpit können Krypto-Anleger die Versteuerung von virtuellen Währungen einfach berechnen. Das Start-up arbeitet nun mit Rankingsieger Bitpanda zusammen. Es hat zudem mit Cryptotax seinen größten europäischen Mitbewerber übernommen.

FERDINAND DIETRICH

CHRISTOPH SANDRASCHITZ



JOHANNES BRAITH

24 STOREBOX (12)

Lagerraum zu vermieten

LAGERRAUM ZUM MIETEN. Die Nachfrage im B2B-Bereich stieg durch Corona an, Storebox konnte sich als Partner für Logistikhubs positionieren. Das Start-up expandierte in der D-A-CH-Region: Es wurden neue Standorte in Bonn, Nürnberg, Trier und Hamburg eröffnet. In den letzten drei Jahren hat es ein Lagernetzwerk in 29 Städten und über 100 Standorten aufgebaut. Durch das digitale Konzept ist kein direkter Kundenkontakt notwendig. Storebox-Co-Founder Ferdinand Dietrich: „Mit dem Umsatzwachstum sind wir sehr zufrieden.“

28 ROBO WUNDERKIND (36)

BILDUNG. Hat Robo Wunderkind früher seine Robotik-Lern-Kits überwiegend an Schulen verkauft, gibt es dank Corona immer mehr private Kunden, die ihren Kindern zu Hause spielerisch Programmieren beibringen wollen. Mit einer EU-Förderung in Höhe von 1,7 Mio. Euro plant das Start-up, weiter in autodidaktische Lernlösungen zu investieren.

29 SCHROTT24 (45)

ALTMETALLHANDEL. Bei einer neuen Finanzierungsrunde unter der Federführung der deutschen Statkraft Ventures sowie bestehenden Investoren konnte die Grazer Altmittelplattform 2,8 Mio. Euro sammeln. Zusätzlich wurde das Budget mit 1,2 Millionen Euro aus dem Horizon-2020-Programm aufgestockt.

30 HOKIFY (19)

KARRIEREMACHER. Trotz Corona erlebt Hokify sein umsatzstärkstes Jahr seit der Firmengründung. Waren es Ende letzten Jahres noch 36 Mitarbeiter, stieg die Anzahl heuer auf 56. Als nachhaltiger Treiber der mobilen Jobplattform erweist sich die Vermittlung von Fachkräften.

31 EVERSPO RTS (14)

PLATTFORM FÜR SPORT. Die Schließung von Sportanlagen setzt Eversports zu: Man musste sich im ersten Quartal von 20 Mitarbeitern trennen. Eversports bietet Partnern während des Lockdowns an, Sportkurse online abzuhalten.

32 NEOH (28)

Proteinriegel fast zuckerfrei

NAHRUNGSMITTEL. Der Proteinriegel mit nur einem Gramm Zucker kommt gut an: Das Wiener Start-up schließt seine aktuelle Finanzierungsrunde mit knapp einer Million Euro ab. Mit rund 550.000 Euro kommt mehr als die Hälfte der Summe von 120 Kleininvestoren, die sich an der Neoh Invest AG über die Plattform Invesdor beteiligt haben. Die neuen Mittel fließen in die Expansion in Deutschland. Vorrangig wird dort in Vertrieb und Marketing investiert, um neben Rewe, Müller, Kaufland, Combi und Familia weitere Handelspartner zu gewinnen.

PATRICK KOLOMAZNIK,
ADEL HAFIZOVIC,
MANUEL ZELLER,
ALEXANDER
GÄNSDORFER (v. l.)





HANSI HANSMANN,
GRÜNDER FRANZ
TRETTER, FLORIAN
GSCHWANDTNER
(v. l.)

BIS 40

38 HELLO AGAIN (100) Kundenapp

MARKETING. Der Anbieter für Kundenbindungsapps hat den ersten Lockdown genutzt, um sein Produkt weiterzuentwickeln. Die Drogeriemarktkette Müller kam als Kunde dazu, und in München wurde eine Verkaufsniederlassung eröffnet. In einer Finanzierungsrunde konnte ein hoher sechsstelliger Betrag aufgestellt werden, u. a. von Business Angel Hansi Hansmann; auch Investor Florian Gschwandtner zog mit. Mit dem Geld treibt das Linzer Start-up die Expansion im D-A-CH-Raum voran.

33 INSTAHELP (40) Gesundheit

ONLINEBERATUNG. Auf die Corona-Krise folgt die mentale Gesundheitskrise. Die psychologische Onlineberatung Instahelp schlägt in diese Kerbe. Seit März verzeichnet die Grazer Plattform einen Anstieg von 30 Prozent an Beratungsanfragen. Der zweite Lockdown verstärkt die Nachfrage zusätzlich. Unter dem Titel „Instadoc“ stellt Instahelp seit März auch Ärzten eine Plattform für Onlinesprechstunden zur Verfügung. Gesellschafter sind u. a. Up to eleven sowie die Runtastic-Gründer.

FOTOS: MICHAEL RAUSCH-SCHOTT, LUKAS IGMER, BEIGESTELLT (2)



BERNADETTE
FRECH

36 CRATE (24)

DATENBANKEN. Die erfahrene Managerin Eva Schönleitner löste unlängst Co-Founder Christian Lutz als CEO ab, der als Präsident des Board of Directors dem Unternehmen erhalten bleibt. Das Vorarlberger Start-up ist mit seiner Echtzeit-Datenbank für den IoT-Bereich international sehr erfolgreich.

37 USOUND (33)

TECHNOLOGIE. Das Start-up mit Sitz in Graz, Wien, San Francisco und Shanghai produziert Mikrolautsprecher für kabellose Kopfhörer und Smartphones. Tochterunternehmen Fauna brachte heuer eine Brille mit Lautsprecherfunktion auf den Markt. Mehrheitseigentümer ist eQventure unter Herbert Gartner.

39 BIKEMAP (30)

RAD-APP. Bikemap bietet mit über fünf Millionen Routen die weltweit größte Fahrradrountensammlung für 4,3 Millionen App-Nutzer in über 100 Ländern. Die Nutzung ist im Coronajahr „regelrecht explodiert“, berichtet CEO Matthias Natmeßnig von 500- bis 600-prozentigen Tageszuwächsen.

40 CHECKYETI (27)

SKIKURSE & CO. CheckYeti bietet rund 12.000 Outdoor- und Wintersportaktivitäten in über 1.500 europäischen Urlaubsdestinationen. Um dem coronabedingten Nachfrageeinbruch entgegenzuwirken, hat das Wiener Start-up das Angebot für Inlandsurlauber ausgebaut. Die meisten Angebote dürfen außerdem bis zu 24 Stunden vorher storniert werden.

34 ZIZOO (38)

BOOTSCHARTER. Steckte das in Berlin ansässige Start-up anfangs noch zurück, gehört es mittlerweile zu den Krisengewinnern. Nach schwierigem Frühling setzte die Wiener Gründerin Anna Banicevic auf das Vermieten von Booten in Deutschland. Der Markt reagierte positiv. Der Juni wurde zum umsatzstärksten Monat seit der Gründung.

35 PLAYBRUSH (21)

ZAHNPUTZ-APP. Playbrush produziert in Europa und vertreibt seine Produkte in Onlineshops und Drogeriemärkten – somit lässt Corona den Hersteller von smarten Zahnbürsten mit App kalt. Wachstum: 15 Prozent – die Einzelhandelsumsätze wurden dank neuer Märkte sogar verdoppelt.



41 **MEDICUS AI** (47)

CORONA-APP. Das Wiener Health-Start-up hat kurz nach Pandemie-Ausbruch die Plattform CoVive entwickelt, die hilft, das individuelle Infektionsrisiko einzuschätzen. Besteht die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung, wird ein Corona-Test empfohlen. In Luxemburg arbeitet das größte private Diagnostiklabor mit der neuen Plattform.

42 **STORYCLASH** (71)

SOCIAL-MEDIA-ANALYSE. Im November hat das Linzer Start-up, das auf die Auswertung von Social-Media-Daten spezialisiert ist, eine Runde über 1,8 Millionen Euro abgeschlossen. Neben den Bestandsinvestoren steigen mit dem OÖ. HightechFonds und A Round Capital aus München zwei neue Geldgeber ein. Das Ziel: weiteres Wachstum.

43 **UBIQ** (EHM. PARKBOB) (13)

MOBILITY. Die Pandemie hat den Carsharing-Markt ausgebremst – auch das Start-up Ubiq, das seit Anfang 2020 unter neuem Namen als Datendienstleister auftritt, um nicht nur das Parken, sondern etwa auch Distribution der Fahrzeuge zu optimieren. Mit der Desinfektion der Autos konnten der Umsatzeinbruch zum Teil abgefangen werden.



KLAUDIA
BACHINGER

CARINA
ROTH

47 **WISR** (23) **Senioren-Talente für Firmen**

RETIREMENT JOURNEY. Die Corona-Krise hat das Wiener Start-up, das einen Talentepool für Senior Experten vor und im Ruhestand erfolgreich im Markt eingeführt hatte, hart getroffen. Doch die beiden Gründerinnen adaptierten das Geschäftsmodell in kürzester Zeit und bieten nun Firmen eine Software an, um einen unternehmensinternen Senioren-Talente-Pool umzusetzen. Als Vorbild dienen ihnen Robert Bosch und Daimler.

SOFIE QUIDENUS-
WAHLFORSS



45 **OMNIUS** (83) **KI für Schadensfälle**

VERSICHERUNGEN. Ende Februar hatte Sofie Quidenus-Wahlforss die 13 Millionen Euro aus der Serie-A-Runde – unter Beteiligung von Uniqa Ventures – auf dem Konto. Doch dann brach Corona aus, und die Co-Gründerin stellte auf Remote-Modus um. Ab 2021 rechnet sie damit, dass sich Versicherungen wieder verstärkt mit KI beschäftigen.

44 **WIKITUDE** (20)

AUGMENTED REALITY. Im schwierigen Corona-Jahr hat der Salzburger AR-Pionier kürzlich einen Großauftrag an Land gezogen: Für die neue Datenbrille von Lenovo, die speziell für Unternehmen konzipiert ist, liefert Wikitude die AR-Software. Ein mögliches Einsatzgebiet ist die Fernwartung.

46 **MARKTA**

NEU!

DIGITALER BAUERNMARKT. „Die Corona-Krise hat uns in unserem Businessplan um zwei Jahre nach vorne gebracht“, sagt Theresa Imre, Gründerin von Markta. Einen erneuten kräftigen Schub hat ihre Plattform für regionale Lebensmittel durch den zweiten Lockdown erhalten: „Aktuell liegen wir bei rund 2.000 Bestellungen pro Woche.“

48 **PROPSTER** (97)

WOHNUNGSKONFIGURATOR. Nach schweren Monaten in Folge des ersten Lockdowns hat sich das Geschäft des trend@venture-Gewinners 2018 wieder erholt.

„Wir gehen sogar davon aus, dass wir unseren Umsatz von 2019 übertreffen können“, sagt CEO Milan Zahradnik, über dessen Plattform Sonderwünsche bei Immobilienprojekten für mehr als 100 Kunden digital abwickelt werden.

49 **KALEIDO**

NEU!

FOTO & VIDEO. Das Wiener Start-up, komplett im Besitz der Gründer, braucht kein Geld von Investoren: Mit seiner weltweit einmaligen Software, die mit Hilfe von KI den Hintergrund auf Fotos und Videos entfernt und bei Bedarf durch einen neuen ersetzt, erzielte Kaleido 2019 ein Umsatzplus von 270 Prozent. Die Kunden kommen aus der Medien-, Werbe-, und E-Commerce-Branche.

50 **TEAMECHO**

NEU!

MITARBEITERBEFRAGUNG. Auf die Pandemie hat Linzer Start-up schnell reagiert und bereits Ende März ein „Corona-Stimmungsbarometer“ herausgebracht, mit dem Firmen den Gemütszustand ihrer Belegschaft in dieser herausfordernden Situation und im Homeoffice im Blick haben.

51 BIS 100

Die Zahlen in Klammern entsprechen den Vorjahresplatzierungen.

51 • WAYTATION (29)

TRACKING. Analyse v. Besucherbewegungen

52 • MYBIOMA (97)

GESUNDHEIT. Selbsttest der Darmflora

53 • CORTICAL.IO (64)

TEXTERKENNUNG. Big-Data-Sprachanalysen

54 • CARBOMED **NEU!**

GESUNDHEIT. Fruchtbarkeitstest

55 • PRESONO (59)

PRÄSENTATION. Alternative zu PowerPoint

57 • HI.HEALTH **NEU!**

VERSICHERUNG. App für Kostenerstattung

58 • REBEL MEAT **NEU!**

ERNÄHRUNG. Burger mit 50 Prozent Fleisch

59 • GRAPE (44)

MESSENGER. Teamkommunikation

60 • BRAINTRIBE (49)

DATEN. Aufbereitung großer Datenmengen

61 • HAS.TO.BE (43)

AUTO. Plattform für E-Auto-Ladeinfrastruktur

62 • BSURANCE (65)

INSURETECH. Onlineversicherer

63 • TIMEULAR (39)

ARBEITSPLATZ. Achtseitiger Würfel zur automatisierten Zeiterfassung

64 • MIKME (50)

AUDIO. Drahtloses Aufnahmegerät

65 • WHATCHADO (35)

JOB. Plattform für Berufsorientierung

66 • WEAREDEVELOPERS (31)

RECRUITING. Vermittlung von IT-Entwicklern

67 • EASELINK (88)

STROM. Kabelloses Ladesystem für E-Autos

68 • RISKINE **NEU!**

DIGITAL. Beratungslösungen f. Banken u. Vers.

69 • EYESON (53)

CLOUD. Videokonferenzsystem

70 • TOOLSENSE **NEU!**

INDUSTRIE 4.0. Vernetzung von Maschinen

71 • SIGND **NEU!**

ONLINE. Digitaler Identitätsnachweis

72 • IDWELL (73)

PROPTECH. Multichannel-CRM für Immos

73 • EMOTION3D **NEU!**

AUTO. Bildverarbeitung f. autonome Fahrzeuge

74 • WATERDROP MICRODRINK **NEU!**

FOOD. Brausewürfel zur Wasseranreicherung

75 • STREAMUNLIMITED (90)

SOFTWARE. Spracherkennung

76 • YODEL.IO **NEU!**

SOFTWARE. Businesstelefonie-Bot

77 • HELIOZ (54)

TRINKWASSER. Wasserdesinfektion

78 • BIMSPOT (77)

PROPTECH. Vernetzung bei Planung u. Betrieb

79 • FINNEST (78)

CROWDINVESTING in den Mittelstand

80 • SWARM ANALYTICS **NEU!**

KI. Intelligente Überwachungskameras

81 • FIRSTBIRD (70)

RECRUITING. Digitale Mitarbeiterempfehlung

82 • FINABRO (58)

FINTECH. Digitale Finanzberatung

83 • RENDITY **NEU!**

CROWDINVESTING im Bereich Immobilien

84 • ROOMLE (46)

ONLINE. Einrichtungsplaner

85 • FARMDOK (63)

AGRARTECH. Planung in der Landwirtschaft

86 • USERSNAP (61)

SERVICE. Visuelles Bugtracking

87 • TECHBOLD (60)

COMPUTERCENTER. IT-Dienstleister

88 • LUKE ROBERTS (74)

HARDWARE. Smarte Leuchten

89 • COURSETICKET (56)

BILDUNG. Weiterbildungsplattform

90 • DOMONDA (92)

SOFTWARE. Automatisierte Buchhaltung

91 • IMAGEBIOPSY LAB **NEU!**

HEALTH. KI f. Diagnose v. Knochenkrankheiten

92 • APP RADAR (80)

SOFTWARE. App-Store-Optimierer

93 • MOONVISION **NEU!**

KI. Automatisierte Bilderkennung

94 • TRILITE (84)

AUGMENTED REALITY. AR-Displays f. Brillen

95 • BLUE DANUBE ROBOTICS (51)

ROBOTICS. Sensible Haut für Roboter

96 • EET **NEU!**

STROM. Solarpanel und -speicher f. Haushalte

97 • HOLO-LIGHT (99)

INDUSTRIE 4.0. Mixed-Reality-Solutions

98 • BLACKSHARK.AI **NEU!**

KI. Rendering der Erdoberfläche

99 • CRYSTALLINE MIRROR SOLUTIONS (89)

TECHNOLOGIE. Präzisionslaseroptik

100 • MOOCI (79)

HEALTH. Plattform u. a. für plastische Chirurgie

FOTO: WOLFGANG WOLAK



LISA SMITH

56

PREWAVE
Risikowarn-
system für
Lieferketten

NEU!